Zeitschrift: Bulletin de l'Association suisse des électriciens

Herausgeber: Association suisse des électriciens

Band: 47 (1956)

Heft: 21 [i.e. 23]

Rubrik: Communications ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Technische Mitteilungen — Communications de nature technique

Die Commission Electrotechnique Internationale als Spitzenorganisation der Elektrotechnik

061.2(100)IEC : 621.3

[Nach *R. Vieweg* und *P. Jacottet:* Die IEC als internationale Spitzenorganisation der Elektrotechnik. ETZ-A. Bd. 77 (1956), Nr. 13, S. 403...409]

Seit elektrische Apparate in fremde Länder exportiert werden, besteht der Wunsch, die Anforderungen an die elektrische Sicherheit und die Prüfbestimmungen zu normen, um für jedes Land das gleiche Fertigungsverfahren in der Industrie anwenden zu können. Es liegt zwar auf der Hand, dass die Anforderungen und Prüfungen sich in den Einzelstaaten an ihre nationalen Erfordernisse, gesetzlichen Grundlagen usw. anpassen müssen, doch der gute Wille und die Verständigung sollten es ermöglichen, Normen in den verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik aufzustellen, die grösstenteils von jedem anderen Land angenommen und eingehalten werden können.

Die Commission Electrotechnique Internationale (CEI) stellte sich die Aufgabe, diesen Gedanken soweit als möglich zu verwirklichen. Seit dem Gründungsjahr 1906 entwickelte sich diese Organisation zu einer weltumfassenden Vereinigung der elektrischen Normen- und Vorschriftenorganisationen. Die CEI gibt keine Vorschriften heraus, sondern nur Empfehlungen; diese sind für die Mitgliedländer nicht verbindlich, doch liegt es im Interesse aller Staaten, ihre nationalen Bestimmungen jenen der CEI soweit als möglich anzupassen.

Mitgliedländer der CEI und ihre nationalen Organisationen

Tabelle I

Nr.	Land	federführende Landesorganisation
1	Ägypten	Ministry of Public Works, Cairo
2	Argentinien	Comite Electrotecnico Argentino, Buenos Aires
3	Australien	Standards Association of Australia, Sydney
4	Belgien	Comité Electrotechnique Belge, Bruxelles
5	Brasilien	Associação Brasileira de Normas Técnicas, Rio de Janeiro
6	Dänemark	Dansk Elektroteknisk Komite, København
7	Deutschland Bundesrepublik	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V., Frankfurt a. M.
8	Finnland	Suomen Standardisoimisliitto, Helsinki
9	Frankreich	Comité Electrotechnique Français, Paris (8e)
10	Grossbritannien	British Standards Institution, London W. 1
11	Indien	Indian Standards Institution, Delhi 8
12	Israel	The Standards Institution of Israel, Tel Aviv
13	Italien	Comitato Elettrotecnico Italiano, Milano
14	Japan	Japanese Industrial Standards Committee, Tokyo
15	Jugoslawien	Savezna Komisija za Standardizaciju, Beograd
16	Kanada	Canadian Standards Association, Ottawa 2
17	Niederlande	Centraal Normalisatiebureau, 's-Gravenhage
18	Norwegen	Norsk Elektroteknisk Komite, Oslo
19	Österreich	Elektrotechnischer Verein Österreichs, Wien I
20	Polen	Polski Komitet Normalisacyjny, Warszawa 51
21	Portugal	Comissao Electrotecnica Portuguesa, Lisboa
22	Rumänien	Office d'Etat pour Normes et Inventions, Bucarest 30
23	Schweden	Svenska Elektriska Kommissionen, Stockholm 16
24	Schweiz	Schweizerisches Elektrotechnisches Komitee, Zürich 8
25	Spanien	Comision Permanente Española de Electricidad, Madrid
26	Südafrik. Union	Council of the South African Bureau of Standards, Pretoria
27	Thailand	National Energy Authority, Bangkok
28	Tschechoslowakei	Urad pro Normalisaci, Praha 2
29	Türkei	Turkish Standards Institution, Ankara
30	Ungarn	Magyar Szabvanyügyi Hivatal, Budapest 9
31	Union der Sozialistischen Sowjetrepubl.	Ministères des Usines Electriques et Industrie Electrique, Moscou 74
32	Verein. Staaten von Amerika	American Standards Association, New York 17, N. Y.

Liste der Comités d'Etudes (CE) der CEI

Tabelle II

CE	Fachgebiet	Sekretariats-Komitee
1	Wörterbuch	Frankreich
2	Rotierende elektrische Maschinen	Grossbritannien
3	Schaltzeichen	Schweiz
4	Wasserturbinen	USA
5	Dampfturbinen	USA
6	Zurzeit nicht besetzt	—
7	Aluminium	Kanada
8	Norm-Spannungen, -Ströme und -Frequenzen	Italien
9	Elektrische Bahnausrüstung	Frankreich
10	Isolieröle	Belgien
11	Freileitungen (arbeitet zurzeit nicht)	—
12	Rundfunkverbindungen	Niederlande
13	Messinstrumente	Ungarn
14	Leistungstransformatoren	Grossbritannien
15	Isolierstoffe	Italien
16	Klemmenbezeichnungen	Niederlande
17	Schalt- und Steuergeräte	Schweden
18	Elektrische Schiffsinstallationen	Niederlande
19	Verbrennungsmotoren	USA
20	Kabel	Grossbritannien
21	Akkumulatoren	Tschechoslowakei
22	Stromrichter	Schweiz
23	Elektrisches Installationsmaterial	Belgien
24	Elektrische und magnetische Grössen und Einheiten	Frankreich
25	Buchstaben- und Formelzeichen	USA
26	Elektroschweissung	Grossbritannien
27	Industrielle Elektrobeheizung	—
28	Isolationskoordination	Frankreich
29	Elektroakustik	Niederlande
30	Höchstspannungen	Schweiz
31	Explosionsgeschützte Betriebsmittel	Grossbritannien
32	Sicherungen	Frankreich
33	Leistungskondensatoren	Niederlande
34	Lampen und Zubehör	Grossbritannien
35	Galvanische Elemente und Batterien	Frankreich
36	Isolatoren	Italien
37	Überspannungsableiter	USA
38	Messwandler	Grossbritannien
39	Elektronenröhren	Niederlande
40	Einzelteile für elektronische Ausrüstungen	Niederlande
41	Schutzrelais	Belgien
42	Hochspannungs-, Prüf- und Messtechnik	Schweden

In der CEI sind zurzeit 32 Länder durch ihre nationalen Komitees vertreten. Tabelle I gibt eine Übersicht über die verschiedenen Mitgliedstaaten und deren nationale Organisationen, die an den Arbeiten teilnehmen.

Die oberste Leitung der CEI liegt beim Conseil, dem ausser dem Präsidenten der CEI der Vizepräsident, der Trésorier und der Sekretär angehören.

Der Präsident der CEI wird für eine Dauer von 3 Jahren aus den Kreisen international bekannter Fachleute gewählt. Zurzeit wird die CEI von Dr. *P. Dunsheath* präsidiert. Trésorier ist Dr. h. c. *A. Roth*, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Sprecher & Schuh A.-G., Aarau.

Dem Conseil steht das Comité d'Action beratend zur Seite. Dieses setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der CEI, 9 Vorsitzenden einzelner nationaler Komitees, dem vorhergehenden Präsidenten der CEI, dem Trésorier und dem Sekretär. Zurzeit nehmen im Comité d'Action die Präsidenten folgender Nationalkomitees Platz: Belgien, Grossbritannien, Italien, Indien, Niederlande, Norwegen, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Kanada.

Das Comité d'Action hat sich mit den Verwaltungsfragen und mit der Leitung der Arbeiten der Comités d'Etudes zu befassen. Es hat auch über die Aufnahme von neuen Arbeitsgebieten zu entscheiden und genehmigt die abgeschlossenen Arbeiten.

Die Probleme, welche durch das Comité d'Action in Bearbeitung gezogen werden, weist es einzelnen Comités d'Etudes zu, die dafür zu sorgen haben, dass diese fachgemäss bearbeitet und rechtzeitig abgeschlossen werden. Einem Comité

Internationale Organisationen, mit denen die CEI zusammenarbeitet

Tabelle III

Nr.	Abkürzung	Name
1	BIPM	Bureau International des Poids et Mesures
2	UIT	Union Internationale des Télécommunications
3	CCIF	Comité Consultatif International Téléphonique
4	CCIR	Comité Consultatif International des Radiocommunications
5	CCIT	Comité Consultatif International Télégraphique
6	CMI	Commission Mixte Internationale pour la Protection des Lignes de Télécommunications et des canalisations souterraines
7	CEE	Commission Internationale de Réglementation en vue de l'Approbation de l'Equipement Electrique
8	CIE	Commission Internationale de l'Eclairage
9	CIGRE	Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques
10	CMT	Comité Mixte International du Matériel de Traction Electrique
11	FID	Fédération Internationale de Documentation
12	IIS	Institut International de Soudure
13	ILO	International Labour Office
14	ISO	International Organization for Standardization
15	OER	Organisation Européenne de Radiodiffusion
16	OIR	Organisation Internationale de Radiodiffusion
17	UIC	Union Internationale des Chemins de Fer
18	UIPPA	Union Internationale de Physique pure et appliquée
19	UITP	Union Internationale des Transports Publics
20	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
21	UNIPEDE	Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Energie Electrique
22	URSI	Union Radio-Scientifique Internationale
23	WPC	World Power Conference

Liste der im Druck erschienenen CEI-Empfehlungen

Tabelle IV

Nr.	Kurzer Titel in deutscher Übersetzung[1])	Ausgabe	Jahr
27	Buchstabensymbole	3	1953
28	Normen für den spezifischen Widerstand von Kupfer	1	1925
34-1	Rotierende elektrische Maschinen	5, Teil I	1953
34-2	Wirkungsgradbestimmung für rotierende elektrische Maschinen	5, Teil II	1955
38	Genormte Netzspannungen	3	1954
41	Abnahmeprüfungen für Wasserturbinen[2])	1	1928
43	Wechselstrom-Wattstunden-Zähler[2])	1	1931
44	Messwandler	1	1931
45	Dampfturbinen[2])	1, Teil I	1931
48	Bahnmotoren	3	1955
	Elektrotechnisches Wörterbuch		
50(05)	Grundbegriffe	2	1955
50(07)	Elektronik	1	1956
50(10)	Maschinen und Transformatoren	2	1955
50(11)	Statische Umformer[2])	2	1955
50(12)	Magnetische Verstärker	2	1955
52	Spannungsmessungen mit der Kugelfunkenstrecke[2])	1	1935
54	Bewegungsrichtung für Betätigungsorgane und Kennfarben für Meldelampen	1	1936
	Wechselstrom-Hochspannungs-Schaltgeräte		
56-1	Verhalten bei Kurzschluss	2	1954
56-2	Verhalten bei normalen Betriebsbedingungen	2	1955
59	Genormte Nennströme	1	1938
60	Stoßspannungsprüfungen[2])	1	1938
61	Lampensockel und -Fassungen nebst Lehren[3])	1	1952
62	Farbencode für Festwiderstände	1	1952
63	Kennwerte nebst Toleranzen für Widerstände und Kondensatoren	1	1952
64	Glühlampen für allgem. Beleuchtung	2	1954
65	Sicherheitsbestimmungen für Netzanschluss-Rundfunkempfänger	1	1952
65-1	Sicherheitsbestimmungen für Netzanschluss-Verstärker	1	1955
65-2	Sicherheitsbestimmungen für Lautsprecher	1	1955
66	Wechselstrom- und Gleichstrom-Sicherungen für Spannungen bis 1000 V	1	1953
67	Abmessungen von Elektronenröhren	1	1954
68	Klima- u. mechanische Prüfungen für Einzelteile von Nachrichtengeräten	1	1954
69	Messverfahren für Empfänger amplitudenmodulierter Rundfunksendungen	1	1954
70-1	Leistungskondensatoren, Teil 1	1	1954
70-2	Leistungskondensatoren, Teil 2	1	1955
71	Koordination der Isolation	1	1954
72	Massangaben für Elektromotoren[4])	2	1956
73	Kennfarben für Druckknöpfe	1	1955
74	Isolieröle[4])	1	1955
75	Porzellanisolatoren für Freileitungen mit Nennspannungen von 1 kV und darüber	1	1955
76	Leistungstransformatoren	1	1955
77	Elektrische Steuergeräte für Bahnfahrzeuge	1	1955
78	Wellenwiderstand und Abmessungen von Koaxialkabeln für Rundfunkfrequenzen	1	1956
82	Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen	1	1956

[1]) Die CEI-Veröffentlichungen erscheinen in französischer und englischer Sprache, beim Wörterbuch sind die Benennungen und das Stichwortverzeichnis ausser in diesen beiden Sprachen noch deutsch, italienisch, polnisch, spanisch und schwedisch aufgeführt.
[2]) in Neubearbeitung.
[3]) mit Ergänzungen 1 und 2.
[4]) Bericht über den Stand der Arbeiten.

Fortsetzung des allgemeinen Teils auf Seite 1069
Es folgen «Die Seiten des VSE»